

OceanaGold: Mehrjährigen Ausblick und schließt technische Überprüfung der Haile-Mine ab

09.02.2022 | [IRW-Press](#)

BRISBANE - [OceanaGold Corp.](#) (TSX: OGC) (ASX: OGC) (das "Unternehmen") freut sich, einen Drei-Jahres-Ausblick auf die prognostizierte Produktion, die Kosten und den Kapitalbedarf zu geben, einschließlich einer detaillierten Prognose für 2022. Das Unternehmen hat auch die technische Überprüfung seiner Goldmine Haile abgeschlossen und erwartet nach einer Überprüfung des Buchwerts seiner Vermögenswerte in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechnungslegungsstandards eine nicht zahlungswirksame Wertminderung nach Steuern in Höhe von \$102 Millionen in seinem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021. Dies beinhaltet eine nicht zahlungswirksame Wertminderung nach Steuern in Höhe von \$ 181Mio. im Zusammenhang mit dem Haile-Betrieb und eine nicht zahlungswirksame Wertaufholung nach Steuern in Höhe von \$ 79 Mio. zur vollständigen Wiederherstellung des Buchwerts des Didipio-Betriebs.

Höhepunkte

- Konsolidierte Produktionsprognose für 2022 von 445.000 bis 495.000 Unzen Gold und 11.000 bis 13.000 Tonnen Kupfer.
- Konsolidierte AISC-Prognose für 2022 von 1.275 bis 1.375 \$ pro verkaufter Unze, einschließlich Cash-Kosten zwischen 675 und 775 \$ pro verkaufter Unze, jeweils auf Basis von Nebenprodukten.
- Die Produktionsprognose für Didipio für das Jahr 2022 liegt im Bereich der vollen Produktion von 100.000 bis 110.000 Unzen Gold und 11.000 bis 13.000 Tonnen Kupfer.
- Mehrjährige konsolidierte Goldproduktion von:
 - 490.000 bis 350.000 Unzen plus 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer zu AISC von 1.150 bis 1.300 \$ pro Unze im Jahr 2023 verkauft; und
 - 580.000 bis 260.000 Unzen plus 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer zu AISC von 1.000 bis 1.150 \$ pro Unze im Jahr 2024 verkauft.
- Keine wesentliche Auswirkung auf die Mineralreserven oder -ressourcen von Haile als Ergebnis der technischen Überprüfung.

Scott Sullivan, amtierender CEO von OceanaGold, sagte: "OceanaGold hat eine glänzende Zukunft. In den nächsten drei Jahren erwarten wir eine Steigerung der Goldproduktion um etwa 70 % im Vergleich zu 2021, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von etwa 15 % entspricht. Noch wichtiger ist, dass wir steigende freie Cashflow-Margen erwarten, insbesondere im Jahr 2024, wenn die Produktion schrittweise ansteigt und die Kapitalinvestitionen sinken. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Kupferproduktion über dieses Jahr hinaus auf ein stabiles Produktionsniveau ansteigen wird, da Didipio weit vor den Erwartungen hochgefahren wurde."

"Wir haben die technische Überprüfung von Haile abgeschlossen, bei der der Minenplan unter Verwendung der aktualisierten Betriebs- und Kapitalkosten auf der Grundlage historischer Daten, der erwarteten zukünftigen Leistung und der Änderungen an unserer Kostenstruktur bewertet wurde. Basierend auf der technischen Überprüfung hat das Unternehmen die Mineralreserven und -ressourcen nicht neu klassifiziert, obwohl es anerkennt, dass die Mine mit höheren Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer der Mine konfrontiert ist, insbesondere im Bereich des Bergbaus sowie mit einem erhöhten Kapitalbedarf im Zusammenhang mit der Abraumbeseitigung, der Lagerung von potenziellen Säurequellen (PAG) und der Erweiterung der Tailing Storage Facility (TSF). Zu den höheren Betriebskosten gehören auch die anhaltenden Ineffizienzen im Zusammenhang mit der erneuten Handhabung von Abfallmaterial aufgrund von Verzögerungen bei der ergänzenden Umweltverträglichkeitserklärung (SEIS) und das verstärkte Wassermanagement, das sich aus den überdurchschnittlich nassen Jahreszeiten in den Jahren 2018 und 2019 ergibt. Es wird erwartet, dass sich diese Kosten im Laufe von 18 bis 24 Monaten nach Erhalt der

Genehmigungen im Zusammenhang mit einem SEIS Final Record of Decision ("RoD") stabilisieren werden."

"Ich bin zuversichtlich, was die Zukunft des Unternehmens betrifft, und wir konzentrieren uns darauf, unsere Glaubwürdigkeit am Markt wiederherzustellen, während wir weiterhin unsere Verpflichtungen erfüllen. Obwohl die technische Überprüfung von Haile abgeschlossen ist, sehen wir weitere Möglichkeiten zur Wertsteigerung und verfolgen diese. Wir werden die Produktivität und Kosteneffizienz in allen unseren Betrieben weiter steigern und insbesondere unser Kapitalallokationsprogramm ausbauen."

Tabelle 1 - Gesamtjahresprognose 2022

Produktion und Kosten	Haile	Didipio	Waihi	Macraes	Konsolidiert
Goldproduktion koz	150 - 160	100 - 110	55 - 70	140 - 155	445 - 495
Kupferproduktions	-	11 - 13	-	-	11 - 13
All-in-Unterhaltungskosten	\$/oz 1,500 - 1,600	500 - 600	1,375 - 1,475	1,300 - 1,400	1,275 - 1,375
Barkosten	\$/oz 575 - 675	350 - 450	950 - 1,050	1,800 - 900	675 - 775
Kapitalinvestitionen	Haile	Didipio	Waihi	Macraes	Konsolidiert
(Mio. USD)					Enthalten in AISC
Aktivierter Bergbau	80 - 85	5 - 7	20 - 25	40 - 45	145 - 160
Allgemeiner Betrieb	55 - 60	12 - 17	3 - 5	30 - 35	100 - 115
Wachstum	30 - 35	5 - 10	20 - 25	15 - 20	70 - 90
Erkundung	1 - 2	1 - 2	15 - 20	3 - 5	20 - 30
Investitionen insgesamt	165 - 180	25 - 35	60 - 75	90 - 105	335 - 395
					250 - 285

(1) Die konsolidierten AISC beinhalten die Unternehmenskosten. Die AISC-Prognose basiert auf einem Kupferpreis von 4,00 \$/lb.

(2) Einschließlich Unternehmenskapital und ohne Kosten für die Reefton-Sanierung und nicht-nachhaltige Leasingverträge für Ausrüstung.

Tabelle 2 - Multi-Outlook-Prognose

Produktion und Kosten	2022	2023	2024
Goldproduktion	Koz445 - 495	490 - 530	580 - 620
Kupferproduktion	Kt 11 - 13	12 - 14	12 - 14
All-in-Unterhaltskosten	\$/oz 1,275 - 1,371,150 - 5	1,150 - 1,300	1,000 - 1,150
Barkosten	\$/oz 675 - 775	650 - 750	600 - 700
Kapitalanlagen			
Aktivierter Bergbau	USD145 - 160 m	155 - 175	115 - 135
Allgemeiner Betrieb	USD100 - 115 m	80 - 100	65 - 85
Wachstumskapital	USD70 - 90 m	80 - 100	70 - 90
Erkundung	USD20 - 30 m	15 - 20	10 - 15
Investitionen insgesamt	USD335 - 395 m	330 - 395	260 - 325

Haile Gold Mine - Vereinigte Staaten

Im Jahr 2022 soll der Betrieb Haile zwischen 150.000 und 160.000 Unzen Gold zu Cash-Kosten von \$575 bis \$675 pro verkaufter Unze und AISC zwischen \$1,500 und 1,600 pro verkaufter Unze produzieren. Wie bereits erwähnt, wirkt sich die Verzögerung der SEIS RoD und der damit verbundenen Genehmigungen auf die Effizienz der Mine aus, was zu niedrigeren Abbauraten, geringerer Produktivität und höheren Kosten im Zusammenhang mit der zusätzlichen Wiederverwertung von Abfallmaterial führt. Das Unternehmen geht derzeit davon aus, dass die SEIS im ersten Quartal dieses Jahres vorliegen wird, was den Bau zusätzlicher Abfallagereinrichtungen für den zukünftigen Bedarf an Abfalllagern ermöglicht. Darüber hinaus ermöglicht die SEIS dem Unternehmen, die Wasserabflussraten zu erhöhen, was erforderlich ist, um den Wasserstand vor Ort effizienter zu senken und mit der Erschließung der Untertagemine Haile zu beginnen, die in den kommenden Jahren die Zufuhr von hochgradigem Erz erhöhen wird. Das Produktionsprofil von Haile für 2022 ist gleichmäßig auf das erste und zweite Halbjahr verteilt, wobei die Produktion im ersten und vierten Quartal wesentlich höher sein wird als im zweiten und dritten Quartal. Die AISC werden den vierteljährlichen Verkaufsmengen entsprechen. Es wird erwartet, dass die Kapitalinvestitionen im zweiten und dritten Quartal am höchsten sein werden, da das Unternehmen die SEIS und die damit verbundenen Genehmigungen im ersten Quartal erhalten wird. Im Jahr 2022 sind Investitionsausgaben in Höhe von etwa 65 bis 75 Mio. \$ (35 - 40 Mio. \$ zur Aufrechterhaltung und 30 - 35 Mio. \$ zur Steigerung) vom Erhalt des SEIS abhängig, wobei der Beginn der Ausgaben im zweiten Quartal geplant ist.

Nach 2022 wird die Produktion voraussichtlich im Jahr 2023 geringfügig ansteigen und dann im Jahr 2024 durch die Zufuhr von höherwertigem Erz aus dem Untertagebau deutlich zunehmen. Die Betriebs- und Kapitalkosten werden voraussichtlich in den Jahren 2023 und 2024 sinken.

Technische Überprüfung des Bergwerks Haile

Das Unternehmen hat eine umfassende technische Überprüfung seines Haile-Betriebs abgeschlossen. Diese vollständige Überprüfung wurde durchgeführt, um den langfristigen Wert der Anlage zu optimieren. Sie befasste sich mit den anhaltenden betrieblichen Herausforderungen, einschließlich Produktivitätsmängeln, höheren Kosten, zusätzlichem Kapitalbedarf und Betriebseinschränkungen. Darüber hinaus evaluierte das Unternehmen einen geeigneten Cut-off-Gehalt für die Mine, der auf der erwarteten Kostenstruktur und dem zukünftigen Kapitalbedarf basiert. Infolgedessen wurde der Cutoff-Gehalt von 0,45 g/t Gold auf 0,5 g/t Gold erhöht. Trotz der Anhebung des Cutoff-Gehalts wurde festgestellt, dass die Mineralreserven von Haile wirtschaftlich sind und als solche im Minenplan verbleiben, ohne dass andere Änderungen als die Berücksichtigung der Minenerschöpfung und die Änderung des Cutoff-Gehalts vorgenommen werden.

Haile wird voraussichtlich etwa 2,1 Millionen Unzen Gold über eine Minenlebensdauer bis 2034 produzieren.

Die durchschnittlichen LOM-AISC liegen bei etwa 1.080 \$ pro Unze, während die Gusskosten durchschnittlich etwa 700 \$ pro Unze betragen.

Nach Abschluss der technischen Überprüfung hat das Unternehmen eine Überprüfung des Buchwerts der Mine Haile in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechnungslegungsstandards durchgeführt und erwartet, dass es in seinem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 eine nicht zahlungswirksame Wertminderung nach Steuern in Höhe von \$ 181 Mio. ausweisen wird. Der Hauptgrund für diesen Rückgang sind die höheren Kosten für die Lebensdauer der Mine im Tagebau, insbesondere im Bergbau, wo das Unternehmen derzeit von durchschnittlichen Kosten von 2,48 \$ pro Tonne im Tagebau ausgeht, einschließlich der kapitalisierten Abraumbeseitigung. Dies steht im Vergleich zu den Tagebaukosten für die gesamte Lebensdauer der Mine von 2,00 \$ pro abgebauter Tonne, die im vorherigen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("technischer Bericht") vom September 2020 angenommen wurden. Die Kosten für die Aufbereitungseinheit werden nun mit durchschnittlich 11,64 \$ pro geförderter Tonne angenommen, verglichen mit 9,98 \$ pro geförderter Tonne im technischen Bericht vom September 2020, während die Betriebs- und Verwaltungskosten vor Ort nun voraussichtlich 4,89 \$ pro geförderter Tonne über die gesamte Lebensdauer der Mine betragen werden, verglichen mit der früheren Schätzung von \$3.48. Die Aufbereitungskosten beinhalten die Kosten für die Wasseraufbereitungsanlage.

Darüber hinaus erwartet das Unternehmen, dass die Kapitalkosten über die gesamte Lebensdauer der Mine höher sein werden als im letzten technischen Bericht. Die anhaltenden Kapitalkosten, die durch die gestiegenen Vorabbaukosten und die zusätzlichen Anforderungen an die PAG-Lagerung bedingt sind, werden sich über die Lebensdauer der Mine voraussichtlich auf 750 Mio. \$ belaufen, was einem Durchschnitt von 115 Mio. \$ pro Jahr von 2022 bis einschließlich 2026 entspricht. Im Vergleich dazu wurden im letzten technischen Bericht 411 Millionen \$ ab 2022 für die gesamte Lebensdauer der Mine veranschlagt. Das Wachstumskapital für die Zukunft steht in erster Linie im Zusammenhang mit der Erschließung der Untertagemine Haile. Das für die Lebensdauer der Mine erwartete Wachstumskapital, einschließlich der Kosten für die Schließung des Standorts, beläuft sich nun auf 155 Mio. \$, verglichen mit 145 Mio. \$ im vorherigen technischen Bericht.

Im Rahmen des überarbeiteten Minenplans wird der Bergbaubetrieb zusätzliche RC-Gehaltskontrollbohrungen umfassen, die im Jahr 2022 auf 25.000 Meter und im Jahr 2023 auf 50.000 Meter ansteigen sollen. Die Gehaltskontrollbohrungen sollen die Unsicherheit verringern, die Verwässerung reduzieren und dem Betrieb einen selektiveren Abbau ermöglichen. Die Schätzungen für die Produktivität der Tagebaugeräte wurden anhand der Betriebsgeschichte und des Benchmarking überarbeitet. Diese Änderungen werden zu einer geringeren jährlichen Materialbewegungsrate im Vergleich zum vorherigen Minenplan führen. Ein Plan zur Optimierung der Sprengung wurde im dritten Quartal 2021 umgesetzt und führte zu positiven Ergebnissen, einschließlich eines höheren Durchsatzes in der Mühle. Das Unternehmen wird die Optimierung der Sprengung, einschließlich der Abfallbereiche, fortsetzen, was zu weiteren betrieblichen Verbesserungen führen soll.

Die technische Überprüfung hat zu einer Verringerung der gefrästen Tonnen pro Jahr geführt, und das Unternehmen geht nun davon aus, dass Haile von 2022 bis 2027 eine jährliche Mühlenleistung von 3,6 bis 3,7 Millionen Tonnen erreichen wird, die ab 2028 auf 3,8 Millionen Tonnen ansteigt. Der Rückgang steht im Zusammenhang mit der Erzhärte und dem Engpass in der halbautogenen Mühle, wird jedoch teilweise durch die Optimierung der Sprengung ausgeglichen. Darüber hinaus rechnet der Betrieb nun mit einer durchschnittlichen Ausbeute von 81 % über die gesamte Lebensdauer der Mine, die durch zukünftige Verbesserungsinitiativen, die kein zusätzliches Kapital erfordern, noch gesteigert werden kann.

Der Betrieb Haile wird weiterhin nach Möglichkeiten suchen, den neuen Minenplan weiter zu verbessern, um die Produktivität zu steigern und gleichzeitig die Kosten und das Kapital zu senken. Das Unternehmen wird voraussichtlich bis zum Ende des ersten Quartals einen aktualisierten technischen Bericht für Haile veröffentlichen.

SEIS-Aktualisierung

Das Unternehmen rechnet weiterhin mit dem SEIS ROD im ersten Quartal und geht davon aus, dass die nachfolgenden Betriebsgenehmigungen kurz danach erteilt werden. Die Genehmigungen sind notwendig, um die Erschließung der Untertagemine und die Erweiterung der Betriebsfläche zu ermöglichen, um den Bau zukünftiger PAG-Abfalllager und erhöhte Wasserabflussraten unterzubringen. Wie bereits erwähnt, wirkt sich die anhaltende Verzögerung bei der Fertigstellung der SEIS auf die Produktivität bei Haile aus, wo die Abbauraten durch die zusätzliche Material- und Wasseraufbereitung eingeschränkt werden, was die Produktion verringert und die Kosten erhöht. Nach Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und niedrigeren Abbaustückkosten, die schrittweise über einen Zeitraum von zwei Jahren erreicht werden sollen. Bei der technischen Überprüfung wurde davon ausgegangen, dass die erforderlichen Genehmigungen im

Zusammenhang mit der SEIS im ersten Quartal erteilt werden, wobei einige Vorkehrungen für den Fall getroffen wurden, dass es zu weiteren Verzögerungen kommt.

Didipio Gold-Kupfer-Mine - Philippinen

Die Hochstufung des Didipio-Betriebs verläuft weiterhin schneller als geplant. Das Unternehmen geht nun davon aus, dass es Anfang des zweiten Quartals 2022 die volle untertägige Produktionsrate erreichen wird und erwartet daher für das gesamte Jahr eine Produktion von 100.000 bis 110.000 Unzen Gold und 11.000 bis 13.000 Tonnen Kupfer. Für das gesamte Jahr werden die AISC für Nebenprodukte bei Didipio voraussichtlich zwischen 500 und 600 \$ pro verkaufter Unze liegen, während die Cash-Kosten für Nebenprodukte voraussichtlich zwischen 350 und 400 \$ pro verkaufter Unze liegen werden.

Im Jahr 2022 bezieht sich der Kapitalbedarf von Didipio in erster Linie auf den kapitalisierten Untertagebau und die allgemeinen Betriebskosten im Zusammenhang mit der Aufrüstung der Anlagen und dem TSF-Lift. Didipio wird weiterhin bescheidenes Wachstumskapital in Höhe von 5 bis 10 Mio. \$ pro Jahr im Zusammenhang mit dem fortgesetzten Ausbau des zweiten Teils der Untertagemine erhalten. Das Unternehmen wird die Bohrungen im Didipio-Erzkörper im Jahr 2022 wieder aufnehmen, um die Lebensdauer der Mine durch Entdeckungen in der Tiefe zu verlängern. Es wird erwartet, dass die Explorationsaktivitäten auf der grünen Wiese Ende 2022 für Ziele in der Nähe der Mine wieder aufgenommen werden.

Nach 2022 soll Didipio zwischen 110.000 und 120.000 Unzen Gold pro Jahr sowie 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer pro Jahr zu ähnlichen AISC- und Cash-Kosten produzieren.

Nachdem der Betrieb von Didipio nun wieder aufgenommen wurde, hat das Unternehmen den Buchwert des Vermögensgegenstandes in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechnungslegungsstandards bewertet. Infolgedessen geht das Unternehmen davon aus, dass es die zuvor erfasste Wertminderung rückgängig machen und den Buchwert von Didipio zum 31. Dezember 2021 um \$ 79 Mio. erhöhen wird.

Waihi Goldmine - Neuseeland

Es wird erwartet, dass der Hochlauf der Martha Underground in den nächsten zwei Jahren fortgesetzt wird und die Goldproduktion im Jahr 2023 die volle Produktionsrate erreicht. Für 2022 wird erwartet, dass der Betrieb in Waihi zwischen 55.000 und 70.000 Unzen Gold produzieren wird, was eine deutliche Steigerung gegenüber 2021 darstellt. Dies steht im Zusammenhang mit zusätzlichen Minenflächen, die bei Martha Underground in Betrieb genommen werden sollen. Das Unternehmen hat sich dafür entschieden, für den Betrieb Waihi eine breitere Prognosespanne zu verwenden, da nach wie vor Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 und anhaltende Diskrepanzen zwischen den abgebauten Gehalten und dem Ressourcenmodell bestehen. Das Unternehmen wird die Ressourcendefinition und die Gehaltskontrollbohrungen weiter vorantreiben, um das Ressourcenmodell zu aktualisieren. Die konsolidierten AISC werden voraussichtlich zwischen \$ 1.375 und \$ 1.475 pro verkaufter Unze liegen, wobei die Cash-Kosten zwischen \$ 950 und \$ 1.050 pro verkaufter Unze liegen werden. Es wird erwartet, dass die Produktion in der zweiten Jahreshälfte höher ausfallen wird als in der ersten Jahreshälfte, wobei das vierte Quartal voraussichtlich das produktionsstärkste Quartal sein wird und die entsprechenden AISC niedriger ausfallen werden.

Der Kapitalbedarf von Waihi steht in erster Linie im Zusammenhang mit dem weiteren Hochfahren und der Erschließung der Untertagemine Martha und der Weiterentwicklung des Projekts Waihi North ("WNP"). Letzteres konzentriert sich in erster Linie auf die Weiterentwicklung des Wharekirauponga ("WKP")-Projekts zehn Kilometer nördlich der Waihi-Verarbeitungsanlage. Für das Jahr 2022 erwartet das Unternehmen, zwischen 15 und 20 Millionen \$ in die Exploration zu investieren, wobei etwa die Hälfte dieser Ausgaben mit Infill- und Erweiterungsbohrungen bei WKP verbunden ist, wo das Unternehmen voraussichtlich 15.000 Meter bohren wird.

Das Unternehmen geht davon aus, dass der formale Genehmigungsantrag für WNP in der ersten Hälfte des Jahres 2022 eingereicht wird. Das Genehmigungsverfahren ist weiterhin der kritische Pfad für den Beginn der Erschließung der WNP-Lagerstätten einschließlich WKP. In der Zwischenzeit werden die technischen Studien zu WKP in den Jahren 2022 und 2023 fortgesetzt, wobei ein erweiterter Arbeitsumfang und zusätzliche Bohrungen geplant sind, um das Minen- und Infrastrukturdiseign zu optimieren.

Nach 2022 wird erwartet, dass der Betrieb Waihi zwischen 90.000 und 100.000 Unzen Gold pro Jahr zu niedrigeren AISC und Cash-Kosten produzieren wird. Es wird erwartet, dass der nachhaltige Kapitalbedarf in den Jahren 2023 und 2024 auf einem ähnlichen Niveau bleibt, während das Wachstumskapital im Jahr 2024 mit der Entwicklung der mit WNP verbundenen Projekte steigt.

Macraes Goldmine - Neuseeland

Es wird erwartet, dass Macraes im Jahr 2022 zwischen 140.000 und 155.000 Unzen Gold zu AISC von 1.300 bis 1.400 \$ pro verkaufter Unze und Cash-Kosten von 800 bis 900 \$ pro verkaufter Unze produzieren wird. Die breitere Produktionsprognosespanne spiegelt die Ungewissheit im Zusammenhang mit potenziellen COVID-19-Beschränkungen wider, da die neuseeländische Regierung weiterhin versucht, Fälle zu unterdrücken, wobei die internationalen Grenzen voraussichtlich bis mindestens Mitte 2022 geschlossen bleiben werden. Die Jahresproduktion wird sich voraussichtlich gleichmäßig auf die einzelnen Quartale verteilen.

Der Kapitalbedarf bei Macraes für das Jahr 2022 bezieht sich hauptsächlich auf die Aufrechterhaltung des Kapitals, während das Wachstumskapital hauptsächlich für die Golden Point Underground ("GPUG") und Erweiterungsbohrungen benötigt wird. Für den Rest des Jahres wird der Betrieb Erz aus mehreren offenen Gruben und aus Frasers Underground plus GPUG beziehen, das in den nächsten zwei Jahren weiter hochgefahren wird. Die GPUG-Erschließungsvortriebsraten steigen bis zum Ende des zweiten Quartals stetig auf etwa 600 Meter pro Monat an, bevor im dritten Quartal mit dem Abbau begonnen werden soll. Bis zum Ende des Jahres wird eine volle Erschließungsrate von schätzungsweise 800 Meter pro Monat erwartet. Bis Anfang 2023 rechnet GPUG mit einer Produktion von durchschnittlich 80.000 Tonnen Erz pro Monat und wird damit zur wichtigsten Quelle für Untertage-Erz bei Macraes.

Nach 2022 wird erwartet, dass die Produktion bei Macraes zwischen 140.000 und 160.000 Unzen bis 2023/2024 stabil bleiben wird, während die Kosten und der Kapitalbedarf in den nächsten zwei Jahren aufgrund der fortgesetzten Stilllegung und Erschließung von GPUG voraussichtlich unverändert bleiben werden.

Webcast zu den Jahresergebnissen 2021

Das Unternehmen wird am Mittwoch, den 23. Februar 2022 um 17:30 Uhr (Toronto, Eastern Standard Time) bzw. am Donnerstag, den 24. Februar 2022 um 9:30 Uhr (Melbourne, Eastern Daylight Time) einen Webcast zu den Gesamtjahresergebnissen 2021 veranstalten.

Genehmigt zur Veröffentlichung durch OceanaGold Corporate Company Secretary, Liang Tang.

Über OceanaGold

[OceanaGold Corp.](#) ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten Standards in Bezug auf technische, ökologische und soziale Leistungen verpflichtet hat. Seit 30 Jahren tragen wir zu Spitzenleistungen in unserer Branche bei, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und starke Renditen für unsere Aktionäre erzielen.

Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat zu einer bedeutenden Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten und einem Portfolio an etablierten Betriebsanlagen geführt, darunter die Didipio-Mine auf den Philippinen, die Betriebe Macraes und Waihi in Neuseeland und die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Sabina Srubiski
Tel: +1 604 351 7909
IR@oceanagold.com
www.oceanagold.com | Twitter: @OceanaGold

Medienarbeit
Melissa Bowerman
Telefon: +61 407 783 270
info@oceanagold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Erklärung der sachkundigen/qualifizierten Person: Die Reserven in dieser Pressemitteilung wurden gemäß den Standards der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" (JORC-Code") und gemäß dem National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators (NI 43-101") erstellt. Der JORC-Code ist der von der Australian Stock Exchange Limited ("ASX") anerkannte Berichtsstandard.

(Alle Finanzaufgaben in US Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Die Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Reserven des Tagebaus Haile beziehen, wurden von G. Hollett, einem bei Engineers and Geoscientists of British Columbia (EGBC) registrierten Berufingenieur (P.Eng) und einem Angestellten von OceanaGold, überprüft, basieren auf diesen Informationen und geben sie korrekt wieder. Herr Hollett verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, die hier in Betracht gezogen wird, sowie für die durchgeführten Aktivitäten relevant ist, um sich als kompetente Person im Sinne des JORC-Codes zu qualifizieren, und ist eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43 101. Herr Hollett erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und im Kontext, in dem sie erscheinen, in diesen öffentlichen Bericht aufgenommen werden.

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung der Prognosen, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der [OceanaGold Corp.](#) und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "geht nicht davon aus", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu zählen unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und die damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresinformationsblatt des Unternehmens angeführt sind, das bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist. Es gibt keine Garantie, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen, die auf den aktuellen Informationen basieren, die dem Management zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stehen, an dem diese Vorhersagen gemacht werden; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist und von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/527295--OceanaGold--Mehrjaehrigen-Ausblick-und-schliesst-technische-Ueberpruefung-der-Haile-Mine-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).